

JESSICA WILKER

Das Einmaleins der Beziehungen



arkana

Alle Ratschläge in diesem Buch wurden von der Autorin und vom Verlag sorgfältig erwogen und geprüft. Eine Garantie kann dennoch nicht übernommen werden. Eine Haftung der Autorin beziehungsweise des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist daher ausgeschlossen.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

1. Auflage

Deutsche Ausgabe Februar 2024

Copyright © 2002 der Originalausgabe: Theseus
in Kamphausen Media GmbH, Bielefeld

Copyright © 2024 dieser Ausgabe: Arkana, München,
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,

Neumarkter Straße 28, 81673 München

Lektorat: Vera Baschlawow

Illustrationen: Wayne Sutherland

Umschlag: Sabine Schiche, ad department

Umschlagmotiv: © Wayne Sutherland

Satz: Sabine Schiche, ad department

Druck und Bindung: Westermann Druck GmbH, Zwickau

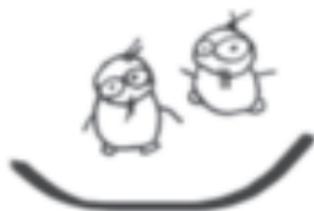
Printed in Germany

ISBN 978-3-442-34583-0

www.arkana-verlag.de

JESSICA WILKER

DAS EINMALEINS DER BEZIEHUNGEN



mit Illustrationen
von Wayne Sutherland



arkana

*Meinem Vater und meiner Mutter
zum Gedenken*

INHALT

	BEZIEHUNGEN	7
	IM GLEICHGEWICHT.....	16
	AUF DER INSEL	23
	DAS HAUS IM WALD	58
	DER ERSTE SCHRITT	103
	DIE MORAL VON DER GESCHICHT'... ..	136
	ANMERKUNGEN	144

BEZIEHUNGEN



*Sieh nicht des anderen Verstöße
Nicht was er tat und unterließ.
Sieh, was du selbst getan
Und was du unterlassen hast.*

Dhammapada, Vers 50

Beziehungen! Wer von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, hat noch nie im Leben eine Beziehung gehabt? Wahrscheinlich niemand! Wir alle gehen im Verlauf unseres Lebens Beziehungen ein – intensive und oberflächliche, spannungsgeladene und harmonische. Und wer hat sich nicht wegen einer Beziehung schon mal die Haare gerauft? Freudensprünge getan und im siebten Himmel geschwebt? Wir alle, nicht wahr! Beziehungen sind Alptraum und Höhenflug, Nektar und Gift. Und Beziehungen sind das Thema dieses Buches. Doch gehen wir der Reihe nach und blicken zuallererst auf den Anfang.

Kaum tun wir unseren ersten Atemzug, beginnen sie. Unsere Eltern heben uns hoch und rufen stau-
nend: »Mein Kind.« Und schon stehen wir mitten in
unserer ersten Beziehung. Ohne Unterbrechung
geht es dann weiter. Menschen reden mit uns,
lächeln uns zu und fassen uns
an. Manchmal berühren
sie uns zärtlich, manch-
mal grob. Die einen hal-
ten uns fest, die anderen
von sich fern.

Werden wir älter,
beginnen wir, selbst
Beziehungen einzugehen.
Wir haben Freunde und
Geliebte, aber auch Feinde
und Gegner. Manche unserer
Beziehungen sind eng, manche
lose. Sie können ein Leben lang dauern, mal
nur einen Blick und ein Lächeln lang. Aus den einen
möchten wir fliehen, andere wiederum können wir
nicht loslassen.

Im Verlauf unseres Lebens werden es immer mehr.
Wir haben Beziehungen mit Vorgesetzten und uns
Unterstellten, mit Kunden und Verkäufern, mit
Nachbarn und Enkelkindern, mit Behörden, mit



Therapeuten, mit Hunden, mit Bäumen – die Liste scheint endlos.

Ob sie mit uns eingegangen werden oder wir sie wählen – Beziehungen gehören also zu unserem Leben. Denn schließlich sind wir nicht allein auf dieser Welt – was eine banale und offensichtliche Feststellung ist, nicht wahr? Trotzdem kann es nicht schaden, sich ab und zu die Tatsachen des Lebens vor Augen zu halten.

Die Beziehungen selbst nun, und dies ist eine weitere Tatsache, können schön sein oder schrecklich. Wir brauchen uns nur in der Welt umzusehen, um dies zu erkennen. Wir stellen bald fest, dass manche Menschen in ihren Beziehungen leiden, andere wiederum glücklich sind.

Wir müssen aber gar nicht so weit suchen, da diese Tatsache auch für unser eigenes

Leben gilt. Dort kommt es nämlich vor, dass Menschen, mit denen wir in Beziehung stehen, nett zu uns sind, zuweilen aber auch nicht.

So werden wir mal beglückt, mal frustriert.

